

LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland  
Postfach 21 40 · 50250 Pulheim

Datum und Zeichen bitte stets angeben

Stadt Mülheim an der Ruhr  
Untere Denkmalbehörde  
Frau van Straalen  
Hans-Böckler-Platz 5  
45468 Mülheim an der Ruhr

27.09.2017

B 61134

Per Email:  
ursula.van.straalen@muelheim-ruhr.de

Frau Giese  
Tel 02234 9854-410  
Fax 0221 8284-3050  
maria.giese@lvr.de

**Mülheim, Theodor-Heuss-Platz 1, Stadthalle, Fußboden im Arkaden-Bereich und Kammerrmusiksaal**

Konservierung und Restaurierung gem. § 22(3) DSchG NW

Ortstermin am 21.09.2017

Sehr geehrte Frau van Straalen,  
im Rahmen des Ortstermins haben wir uns sowohl den Fußboden unterhalb der Arkaden als auch die Decke des Kammerrmusiksaals angeschaut.

Der Fußboden ist aus unterschiedlichen, bewusst eingesetzten Natursteinvarietäten gefertigt. Innerhalb der sieben Felder lässt sich ein wiederkehrendes Verlege-Muster aus Muschelkalk, rötlich-grauem Kalkstein und grünlichem Kalkstein feststellen.

Vor allem die Bodenplatten aus Kalkstein sind mehrfach gebrochen. Gelockerte oder hochstehende Teilstücke sind derzeit aber nicht zu beobachten. In einigen Bereichen sind bereits Platten ausgetauscht worden, in anderen haben Ausbesserungen mit Mörtel stattgefunden. Die Auswirkungen des feuchtedurchlässigen Fußbodens zeigen sich in Form von Putzschäden im darunterliegenden Kellerbereich.



*Wir freuen uns über Ihre Hinweise zur Verbesserung unserer Arbeit. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0221 809-2255 oder senden Sie uns eine E-Mail an [Anregungen@lvr.de](mailto:Anregungen@lvr.de)*



Besucheranschrift:

**Abtei Brauweiler – LVR-Kultur- und Dienstleistungszentrum**

50259 Pulheim (Brauweiler), Ehrenfriedstraße 19,

Bushaltestelle Brauweiler Kirche: Linien 961, 962 und **980**

Telefon Vermittlung: 02234 9854-0

Internet: [www.abteibrauweiler.lvr.de](http://www.abteibrauweiler.lvr.de), E-Mail: [abteibrauweiler@lvr.de](mailto:abteibrauweiler@lvr.de)

USt-IdNr.: DE 122 656 988, Steuer-Nr.: 214/5811/0027

Zahlungen nur an den LVR, Finanzbuchhaltung  
50663 Köln, auf eines der nachstehenden Konten

Helaba

IBAN: DE84 3005 0000 0000 0600 61, BIC: WELADEDXXX

Postbank

IBAN: DE95 3701 0050 0000 5645 01, BIC: PBNKDEFF370



Um die Feuchtheit langfristig in den Griff zu bekommen, ist ein schrittweises Vorgehen sinnvoll. Zunächst einmal sollte überlegt werden, wie das anfallende Niederschlagswasser vom Fußboden ferngehalten werden kann. Ggf. kommen dafür Bodenrinnen in Betracht, die im angrenzenden Außenbereich eingefügt werden. Sollte damit auch nach ausreichender Zeitspanne keine Austrocknung der Keller-Putze erreicht werden können, muss über die Aufnahme des Bodenbelags und die Erneuerung des Unterbodens nachgedacht werden. Dieser Schritt wird allerdings zur Folge haben, dass zahlreiche der gebrochenen Platten nicht mehr wiederverwendet werden können und durch neues, noch zu bemusterndes Steinmaterial ausgetauscht werden müssen. Im Vorfeld einer solchen Maßnahme sollte daher sowohl das Verlegemuster als auch der Zustand der einzelnen Platten dokumentiert werden. Anhand einer solchen Kartierung lässt sich ablesen, ob ausreichend Kalksteinplatten erhalten werden können, um beispielsweise ein nahezu vollständiges Feld aus dem historischen Belag herzustellen. Als Austauschmaterial für den Muschelkalk kommen beispielsweise Krensheimer, Kuacker, Kleinziegenfelder und Kleinrinderfelder Muschelkalk für eine Bemusterung in Betracht.

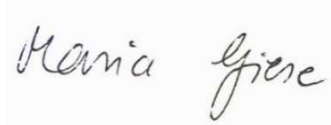
Die untersuchte Decke im Kammermusiksaal weist unterhalb des heutigen Anstrichs noch eine weitere Farbschicht auf. Dabei handelt es sich um einen gebrochenen Weißton (ähnlich Keim Exklusiv 9872). Vor dem Auftrag eines Neuanstrichs kann zunächst geprüft werden, ob die Reinigung mittels Wischab-Schwämmen ein ausreichend zufriedenstellendes Ergebnis erzielt.

#### **Weitere Hinweise:**

Die Maßnahmen bedürfen der denkmalrechtlichen Erlaubnis gem. § 9 DSchG NW, einzuholen bei der Unteren Denkmalbehörde der Stadt Mülheim an der Ruhr.

Für Rückfragen und die weitere Begleitung der Maßnahme stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink that reads "Maria Giese". The signature is written in a cursive style with a large, stylized 'M' and 'G'.

Maria Giese  
Dipl.-Restauratorin (FH)

Durchschrift per E-Mail an:

- [Theresa.König@lvr.de](mailto:Theresa.König@lvr.de)
- z.d.A. (Registratur)